

GESCHÄFTSBERICHT 2009

Die Bilanz zum Jahr 2009

Eine lebenswerte Zukunft gestalten

Das Jahr 2009 war geprägt von Verunsicherung in Bezug auf die Folgen der Wirtschaftskrise. Und diese Krise hat uns nicht zuletzt wohl eines sehr eindrücklich vor Augen geführt: Wenn Menschen nur blind auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind und ohne Rücksicht auf andere handeln, gerät unser System zunehmend aus den Fugen. Wenn Profit und Gewinnmaximierung über alle ethischen Werte gestellt werden, dann geschieht das, was wir eben miterleben müssen: soziale Systeme werden brüchig, Verunsicherung und Zukunftsängste machen sich breit und soziale Konflikte beginnen zu brodeln.



Diese Alarmsignale sollten uns spätestens jetzt wachgerüttelt haben. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass wir die Probleme unserer Gesellschaft und unserer Welt nur dann bewältigen und entschärfen können, wenn wir uns solidarischer verhalten. Solidarisch heißt frei übersetzt „füreinander einstehend“, „gemeinsam“, „eng verbunden“. Wir vergessen gerne darauf, dass wir gerade als Christinnen und Christen im wahrsten Sinne „berufen und gerufen“ sind, uns für unsere Nächsten einzusetzen. Und zwar jede und jeder einzelne von uns.

Nur zusammen können wir eine Zukunft gestalten, die für uns alle lebenswert ist. Um sozial engagierte Kräfte in allen Regionen in Oberösterreich zu verknüpfen und zum gemeinsamen Tun einzuladen, haben wir 2009 auch das Team der „RegionalCaritas“ vervollständigt. In jedem Bezirk ist nun einE RegionalkoordinatorIn der Caritas vertreten, um die Nähe zu den Menschen vor Ort zu verstärken und soziales Engagement von Pfarren und anderen Gruppen oder Einzelpersonen zu unterstützen.

Was mir Mut macht, ist zu beobachten, was an vielen Orten auch tatsächlich an gegenseitiger Hilfe geleistet wird. Und das oft fast versteckt, selbstverständlich und ohne große Worte. Viele Menschen haben auch 2009 wieder unsere Hilfsangebote und Einrichtungen ganz großartig unterstützt – sei es durch Spenden oder freiwillige Mitarbeit. Ich bedanke mich bei den Pfarren, vielen privaten SpenderInnen, Unternehmen, der Landesregierung und allen, die uns immer wieder Ihr Vertrauen, und damit Menschen in Notlagen wieder Zuversicht und Hoffnung schenken! Bitte helfen Sie auch weiter mit, gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten.

A handwritten signature in black ink, reading "Mathias Mühlberger". The signature is written in a cursive, flowing style.

Mathias Mühlberger, Direktor der Caritas in Oberösterreich

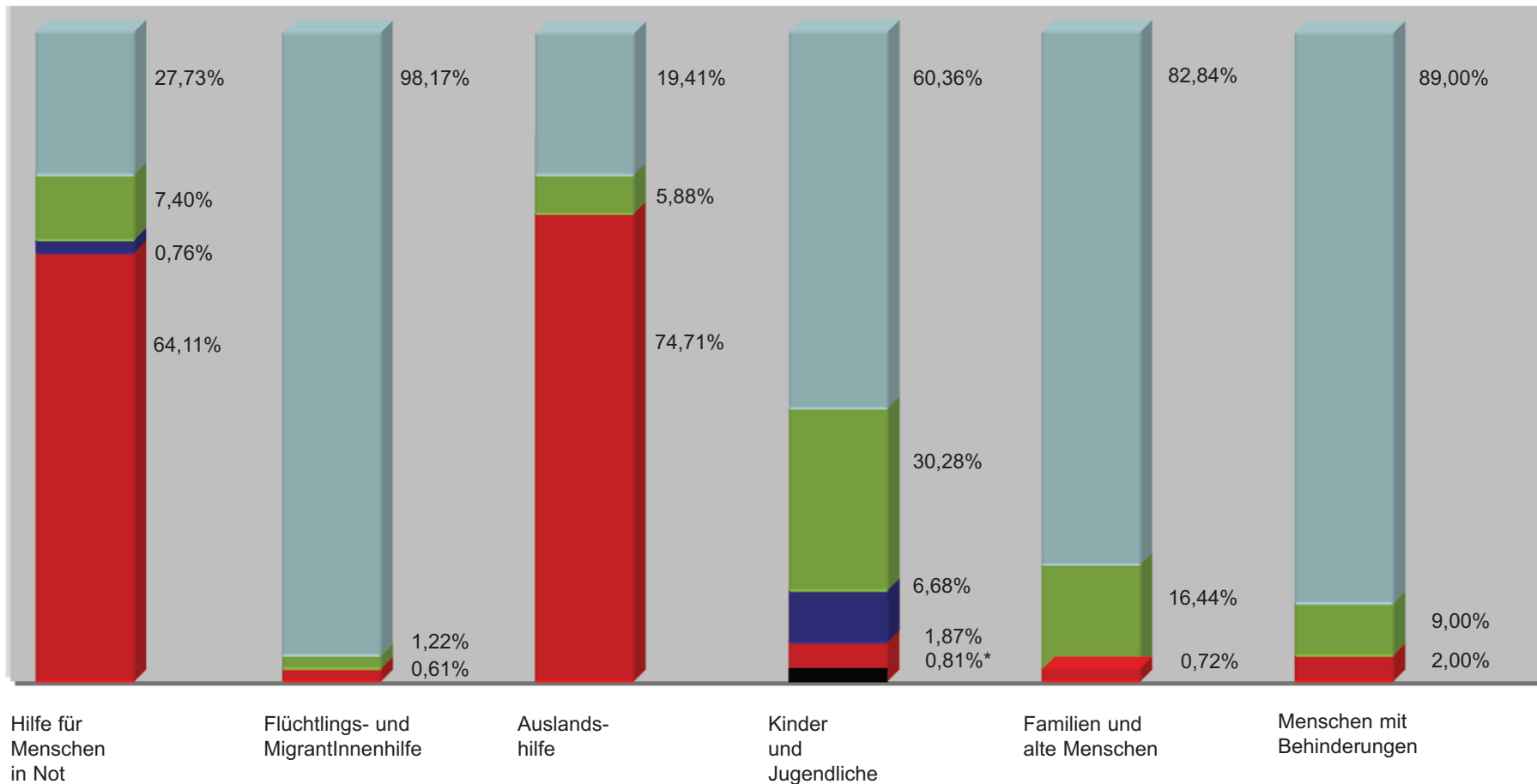
Gewinn- und Verlustrechnung 2009

G & V Caritas 2009 Caritas für Menschen in Not

	TEUR 2009
Gesamteinnahmen	14.205
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2
Sonstige betrieblichen Erträge	328
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	- 6.891
Personalaufwand	- 4.680
Abschreibungen	- 49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.926
Betriebserfolg	- 9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8
Finanzerfolg	8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 1
Außerordentliche Erträge, Steuern und Rücklagenbewegung	- 2
Gewinn/-Verlust des laufenden Jahres	- 3
Bilanzverlust	- 3

Caritas Finanzierung

Wie finanzierte sich die Caritas der Diözese Linz im Jahr 2009:



* Rücklagen

Caritas Spenden

Spendenvergleich*

Mittelherkunft - Mittelverwendung 2009

EURO	Ist 2009
MITTELHERKUNFT	
Kirchensammlungen, Haus-sammlung, Patenschaften, Spendenbriefe, Daueraufträge, etc.	5.911.907
Erbschaften	177.787
Kirchenbeiträge	252.708
Licht ins Dunkel	82.297
Sonstige Einnahmen (Aktionen, Veranstaltungen, Sponsoring)	155.705
Verzinsung aus Spendenguthaben	28.892
Rücklagen aus Spenden (Katastrophen & Notsituationen, Auflösung aus Vorjahren)	4.176.317
MITTELHERKUNFT	10.785.613
MITTELVERWENDUNG	
Internationale Programme	
Caritas Österreich	569.895
Aufwand für Spendenbeschaffung	246.790
Aufwand für Interne Dienstleistungen	421.873
Spendenverwendung 2009 (siehe Grafik)	4.447.613
Rücklagen für Spenden (Katastrophen & Notsituationen)	5.099.442
MITTELVERWENDUNG	10.785.613

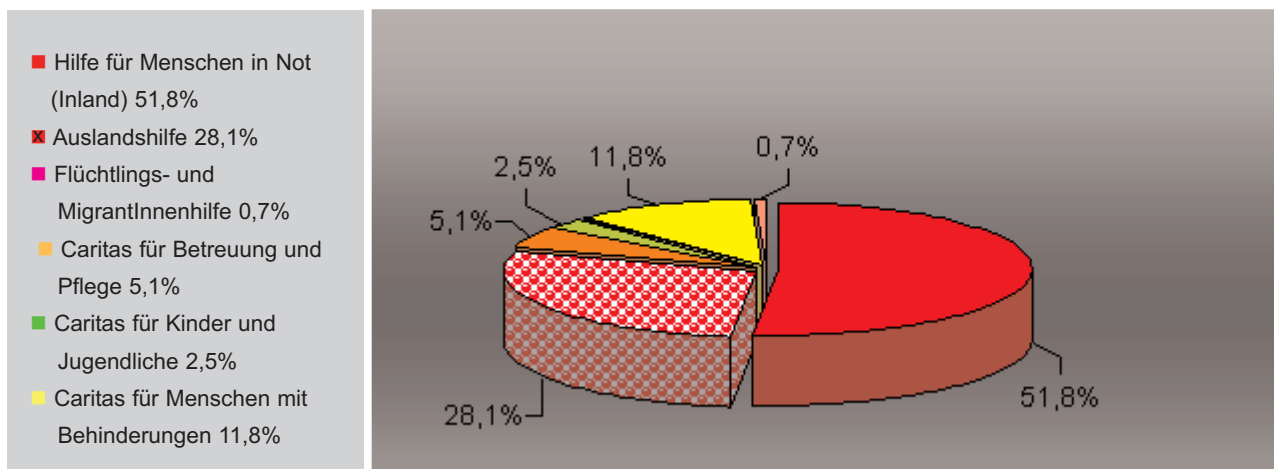
Finanzierung und Bedeutung der Spenden

Damit die Caritas schnell, gezielt und nachhaltig Menschen in verschiedenen Notlagen helfen kann, braucht sie Spenden. Ohne Spenden, die seit 2009 steuerlich absetzbar sind, wäre die Hilfe für Menschen in Not im In- und Ausland nicht möglich. Insgesamt stammten rund 6,3% des Geldes, mit dem die Caritas in Oberösterreich ihre Arbeit 2009 finanzierte, aus Spenden. Damit wurde in erster Linie die Existenz der Hilfe der Caritas für Menschen in Not im In- und Ausland gesichert. Die Caritas konnte 2009 z.B. rund 12.420 Menschen in Oberösterreich mit Lebensmitteln, Kleidung, Übernahmen von Stromrechnungen und Beratungen helfen und Einrichtungen wie das Haus für Mutter und Kind in Linz, der Hartlauerhof für arbeits- und obdachlose Männer in Asten und das Projekt „Frida“ für wohnungslose Frauen in Linz unterstützen.

Die Spenden im Jahr 2009 kamen zu 44 Prozent von den vier kirchlichen Caritassammlungen, zu 16 Prozent aus Spenderbriefen, zu 10 Prozent aus Unternehmenskooperationen, zu 8 Prozent aus Patenschaften, zu 7 Prozent aus Großspenden zu 3 Prozent aus Erbschaften und der Rest aus diversen sonstigen Spenden.

In den anderen Bereiche der Caritas (Menschen mit Behinderungen, Betreuung und Pflege, Kinder und Jugendliche), die zum Großteil durch die öffentliche Hand und durch Beiträge der betreuten Personen finanziert werden, spielen die Spenden auch eine wichtige Rolle. Ohne sie wären manche Therapien für Menschen mit Beeinträchtigungen, ein Teil der Hospizarbeit für unheilbar kranke Menschen oder die Unterstützung für Menschen, die zu Hause ihre Angehörigen pflegen, nicht möglich.

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Umstände ist die Spendenbereitschaft der OberösterreicherInnen im Jahr 2009 nicht gesunken. PrivatspenderInnen, Pfarren und Firmen aus Oberösterreich haben ihre Spenden der Caritas 90.259 Mal anvertraut und damit Hilfe für Tausende Menschen in Not ermöglicht. Für diese Unterstützung, Treue und Verbundenheit mit der Caritas und Menschen in Not danken wir von ganzem Herzen.



*Manchmal notwendige Umwidmungen werden entsprechend den Kriterien des Spendengütesiegels gehandhabt.

Caritas Spendenübersicht - Detaildarstellung 2009

Spendenvergleich*

Mittelherkunft - Mittelverwendung 2009

EURO	Ist gesamt	Ist CMN	Ist CDL	Ist CMB	Ist CBP	Ist CKJ
MITTELHERKUNFT						
Kirchensammlungen, Haus-sammlung, Patenschaften, Spendenbriefe, Daueraufträge, etc.	5.911.907	5.092.742	47.187	690.745	75.003	4.230
Erbschaften	177.787	0	80.264	97.523	0	0
Kirchenbeiträge	252.708	158.288	0	68.731	22.152	3.537
Licht ins Dunkel	82.297	4.009	0	13.693	25.595	39.000
Spendenweiterleitungen innerhalb der Caritas in OÖ		77.995	348.003	56.520	242.485	125.953
Sonstige Einnahmen (Aktionen, Veranstaltungen, Sponsoring)	155.705	45.846	0	83.300	25.259	1.300
Verzinsung aus Spendenguthaben	28.892	9.606	9.076	6.189	3.255	766
Rücklagen aus Spenden (Katastrophen & Notsituationen, Auflösung aus Vorjahren)	4.176.317	978.487	1.528.617	698.228	912.184	58.801
MITTELHERKUNFT	10.785.613	6.366.973	2.015.147	1.714.929	1.305.933	233.587
MITTELVERWENDUNG						
Internationale Programme						
Caritas Österreich	569.895	569.895	0	0		
Spendenweiterleitung innerhalb der Caritas in OÖ		772.961	77.995	0		
Aufwand für Spendenbeschaffung	246.790	246.790	0	0		
Aufwand für Interne Dienstleistungen	421.873	305.118	0	114.755		2.000
Spendenverwendung 2009	5.099.442	3.622.670	360.670	634.817	321.998	159.287
Rücklagen für Spenden (Katastrophen & Notsituationen)	4.447.613	849.537	1.576.482	965.357	983.935	72.302
MITTELVERWENDUNG	10.785.613	6.366.971	2.015.147	1.714.929	1.305.933	233.589

Verantwortlich für Spendenverwendung:

Caritas der Diözese Linz:

Direktor Mathias Mühlberger,
Mag. Gerhard Reischl,
Günther Bock, MBA

Caritas für Menschen in Not:

Mag. Gerhard Reischl,
Günther Bock, MBA,
Mag.^a (FH) Alexandra Riegler-Klinger, MAS

Spendenmarketing:

Svjetlana Varmaz

Datenschutzbeauftragte:

Dipl.BW(FH) Heike Albert

Caritas für Menschen mit Behinderungen:

Mag.^a Maria Sumereder,
Dr.ⁱⁿ Gertraud Assmann,
Mag. Michael Schrenk,
Mag.^a Daniela Groiss

Caritas für Betreuung und Pflege:

Herbert Brindl,
Regina Rockenschaub,
MMag.^a Heike Wöckinger,
Mag.^a Eva Speneder

Caritas für Kinder und Jugendliche:

Mag.^a Renate Krenn,
Christa Zauner,
Gabriele Gratz,
Barbara Kraxberger,
Karl Reindl,
Manfred Praher

*Manchmal notwendige Umwidmungen werden entsprechend den Kriterien des Spendengütesiegels gehandhabt.

Die Caritas in Oberösterreich besteht aus 5 Körperschaften des öffentlichen Rechts:

- Caritas der Diözese Linz
- Caritas für Menschen in Not
- Caritas für Betreuung und Pflege
- Caritas für Menschen mit Behinderungen
- Caritas für Kinder und Jugendliche

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Caritas der Diözese Linz
Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz
Caritas Information, Tel.: 0 732 / 76 10 - 20 20

www.caritas-linz.at